

Rock-Pop-Werkstatt fiebert erstem Konzert entgegen

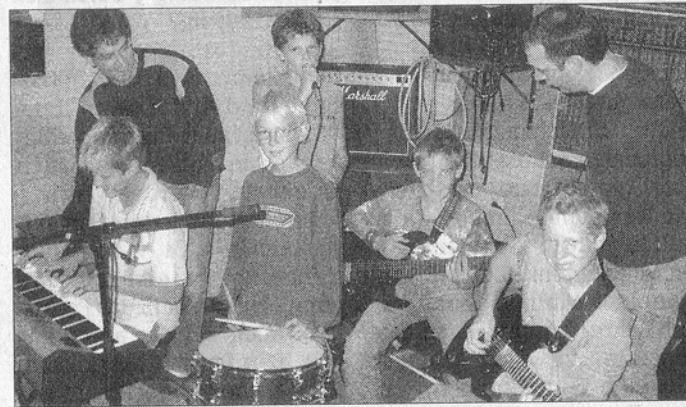
In der Musikschule Mittlere Nahe lernten Kinder und Jugendliche neben den Instrumenten auch das Zusammenspiel in der Band

GULDENTAL. Das im Januar von der Musikschule Mittlere Nahe gegründete Projekt „Rock-Pop-Werkstatt“ hat Fuß gefasst. Jugendliche im Alter von zehn bis 20 Jahren erlernten bei den Diplom-Musiklehrern Michael Faus und Marc Kluschat in einer Kombination von Einzelunterricht und Improvisationsgruppen die nötigen technischen Fertigkeiten und das Spiel in einer Band.

Der Rock-Nachwuchs wird an den klassischen Instrumenten einer Rock-Band, dazu

zählen E-Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard oder Rock-Piano, ausgebildet. Zehn Bands mit insgesamt 45 Schülern, zum Teil blutige Anfänger, nahmen die Musiklehrer, von denen die Idee stammt, unter ihre Fittiche.

„Die jungen Musiker proben nicht nur gemeinsam, sondern entwickeln sich kontinuierlich weiter“, teilte Kluschat mit. Sieben der zehn Bands haben bereits ihr erstes großes Konzert im Blick. Am Samstag, 28. Oktober, soll es in der Mühle in Bad Kreuz-



Marc Kluschat (links) und Michael Faus (rechts), bilden Nachwuchsbands aus. ■ Foto: Dieter Ackermann ☒ E2909nn3

nach zur Sache gehen. Unter www.Rock-Pop-Werkstatt.de stellen sich die Bands vor.

„Wir geben jetzt richtig Gas“, kündigte Markus Jammers im Januar an. Und das hat sich bereits ausgezahlt, zumal die Musikschule Mittlere Nahe nach eigenen Angaben die erste Musikschule in Deutschland ist, die eine Rock-Pop-Werkstatt anbietet. Betreut werden auch Bands, die in Guldental nur noch den Feinschliff erhalten. (nn)

■ Infos: Telefon 0671/41980